

# Fugenmörtel

## Technische Informationen

Parameter	Produktdaten
Mörtelklasse	M 10 nach EN 998-2 NM III gemäß DIN V 18580
Körnung	0 - 2 mm
Verarbeitungstemperatur	> + 5° C bis < + 30° C (siehe Verarbeitung)
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde (siehe Verarbeitung)
Wasserbedarf	2,5 Liter je 25 kg Sack
Ergiebigkeit (siehe Verbrauchstabelle auf Seite 2)	ca. 17 Liter je 25 kg Sack
Lieferform	25 kg Sack
Farben	Art.-Nr. 2101 Fugenmörtel 01 schwarz Art.-Nr. 2102 Fugenmörtel 02 anthrazit Art.-Nr. 2103 Fugenmörtel 03 grau Art.-Nr. 2104 Fugenmörtel 04 weiß Art.-Nr. 2105 Fugenmörtel 05 creme Art.-Nr. 2108 Fugenmörtel 08 hellgrau

## Anwendung

Spenner Fugenmörtel ist ein wasserabweisender Mörtel zum nachträglichen Verfugen von Verblend- und Sichtmauerwerk für innen und außen. Das enthaltene Hydrophobierungsmittel bewirkt eine reduzierte kapillare Wasseraufnahme des erhärteten Fugenmörtels. Somit sind die ausgehärteten Fugen besonders gut gegen einwirkende Nässe durch Niederschlag, Spritzwasser usw. geschützt.

## Untergrundvorbereitung

Das Mauerwerk sollte vor dem Verfugen gut abgebunden sein (mindestens 3 – 4 Wochen Standzeit). Die Fugen müssen mindestens 1,5 – 2,0 cm tief und flankenfrei ausgekratzt werden. Im Mauerwerk vorhandene Hohlräume sind gründlich zu verschließen.

Das Fugennetz ist nach der mechanischen Reinigung gründlich mit Wasser zu reinigen. Durch ausreichendes Vornässen vor der Verfugung muss sichergestellt werden, dass dem Fugenmörtel nicht zu viel Wasser entzogen wird, welches das Bindemittel zum Erhärten benötigt. Ein zu hoher Wasserentzug kann die Festigkeiten und den Verbund zum Stein deutlich herabsetzen. Das Vornässen ist besonders wichtig, wenn die Bedingungen vor Ort nicht günstig sind wie z. B. bei stark saugendem Mauerwerk oder unmittelbarer Sonneneinstrahlung.

Zu beachten sind besonders die für die Durchführung von Fugarbeiten geltenden Bestimmungen der VOB Teil C (in der jeweils gültigen Fassung).

# Fugenmörtel

---

## Verarbeitung

Der Fugenmörtel wird mit 2,5 Liter Wasser je 25 kg Sack solange angemischt, bis der Mörtel eine verarbeitungsgerechte erdfeuchte Konsistenz hat. Empfehlenswert ist bei üblichen Fugentiefen das kräftig verdichtende Einbügeln des Fugenmörtels in zwei Arbeitsgängen:

1. Schritt: erst Stoßfuge - dann Lagerfuge
2. Schritt: erst Lagerfuge - dann Stoßfuge.

Die fertig verfugte Fläche anschließend mit einem feinen Besen vorsichtig abfegen.

Der Farbton der Fuge ist stark von der Verarbeitung und den Witterungsbedingungen abhängig. Deshalb sollte der Mörtelauftrag gleichmäßig erfolgen und die zu bearbeitende Fläche bei Arbeitsunterbrechungen abgedeckt werden. Fugen eventuell befeuchten um ein Verbrennen in der Fassade zu vermeiden.

Des Weiteren darf dem Mörtel zur Vermeidung von Farbdifferenzen während der Verarbeitung kein Wasser mehr zugefügt werden.

Nicht unter + 5° C und über + 30° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Der Frischmörtel kann je nach Umgebungsbedingung innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeitet werden.

Grundsätzlich ist es ratsam eine Probeverfugung (Anlegen einer Musterfläche) durchzuführen.

## Verbrauchstabelle

Angaben ohne Streuverluste

Steinformat	Verbrauch Liter je m <sup>2</sup>	Verbrauch kg je m <sup>2</sup>
NF (Normalformat)	ca. 3,2	ca. 5,5
DF (Dünnformat)	ca. 4,0	ca. 7,0
2 DF (2-fach Dünnformat)	ca. 2,4	ca. 4,5

## Fugenmörtel

---

### Zusammensetzung und Eigenschaften

Spenner Fugenmörtel besteht aus genormten Bindemitteln nach EN 197-1, Gesteinskörnung nach EN 12620 sowie aus eigenschaftsverbessernden Zusatzmitteln.

Der Mörtel ist chromatarm.

Die verschiedenfarbig angefertigten Fugenmörtel enthalten anorganische, zement- und lichtechte sowie witterungsbeständige Farbpigmente.

- Wasserabweisend (aufgrund der besonderen Hydrophobierung).
- Sehr geschmeidig.
- Leichte Verarbeitung.
- Hohe Dichtigkeit der Fugen.
- Gute Haftung, auch an Steinflanken.
- Witterungs- und frostbeständig nach der Erhärtung.

### Allgemeine Hinweise


Dem Mörtel außer reinem Wasser keine Fremdstoffe und keine weiteren Gesteinskörnungen beimischen.

Der frisch verarbeitete Mörtel ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Temperaturen unter + 5 °C, Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel Abdecken mit Folie) zu schützen.

Dieses Produkt reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb sind bei der Verarbeitung Haut und Augen zu schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

# Fugenmörtel

## CE-Kennzeichnung

	Spenner GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 20   59597 Erwitte <b>13</b> <b>Nr.: 40 21965 02103 5</b>
	<b>EN 998-2 Normalmauermörtel (G)</b>
Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zum Verfugen von Blend- und Sichtmauerwerk im Innen- und Außenbereich	
Druckfestigkeit	M 10
Verbundfestigkeit (Haftscherfestigkeit)	Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) geprüft nach EN 1052-3 - Verfahren B in Verbindung mit Kalksand-Referenzstein bei einer Eigenfeuchte von 3 bis 5 M.-%: $\geq 0,10 \text{ N/mm}^2$
Chloridgehalt	$\leq 0,1 \text{ M.-%}$
Brandverhalten	A 1
Wasseraufnahme	$\leq 0,40 \text{ kg / (m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,\text{dry,mat}} \leq 0,82 \text{ W (m} \cdot \text{K)}$ für P = 50% (Tabellenwert) $\lambda_{10,\text{dry,mat}} \leq 0,89 \text{ W (m} \cdot \text{K)}$ für P = 90% (Tabellenwert)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B

## Wichtige Hinweise

Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich.

Für die Angaben in diesem Technischen Merkblatt, die aufgrund umfangreicher Laboruntersuchungen, Prüfungen und Praxiserfahrungen erfolgen, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen und Beratungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich, erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtung, durch die keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden können, und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften und die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte empfehlen wir dem Käufer/Verarbeiter, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck im Rahmen von Anwendungsversuchen (z. B. durch das Anlegen von Vergleichsflächen) selbst zu prüfen.

Die jeweils geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik müssen in jedem Fall eingehalten werden. Darüber hinaus sind die national anerkannten Verarbeitungsrichtlinien sowie die relevanten Merkblätter

## Fugenmörtel

---

zuständiger Fachverbände (u. a. der Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.) in der jeweils gültigen Ausgabe zu beachten.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Technischen Merkblätter für das jeweilige Produkt ihre Gültigkeit.

Prinzipiell sind vor der Anwendung unserer Produkte die konkreten Sicherheitshinweise gemäß dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt ([www.spenner-zement.de](http://www.spenner-zement.de)) zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten.

### Lagerung

Witterungsgeschützt und trocken lagern, möglichst auf Holzrost oder Palette.

Bis zu 6 Monaten lagerfähig. Angebrochene Gebinde sollten umgehend wieder verschlossen werden.

### Qualitätssicherung

Spenner verfügt über ein

- zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach DIN ISO 9001.
- Umweltmanagement-System nach DIN ISO 14001.
- Arbeitsschutz-System nach OHSAS 18001.
- Energiemanagement-System nach DIN ISO 50001.

Stand: August 2018